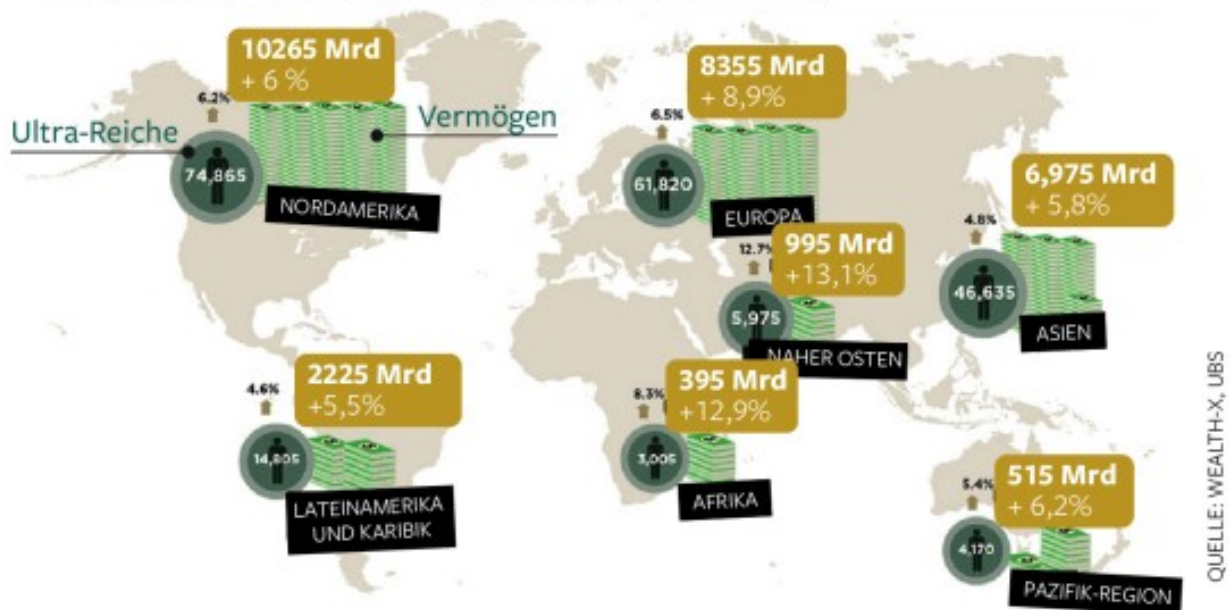


Wo die Ultra-Reichsten der Erde wohnen

Eine unglaubliche Zahl: Von mehr als sieben Milliarden Erdenbürgern kontrollieren gerade einmal 211.000 Menschen 13 Prozent des weltweiten Vermögens. Besonders die Zahl der "Halbmilliardäre" wächst.

WELTKARTE DER ULTRA-REICHEN

Ultra-Reiche (Nettovermögen von mehr als 30 Mio. Dollar)



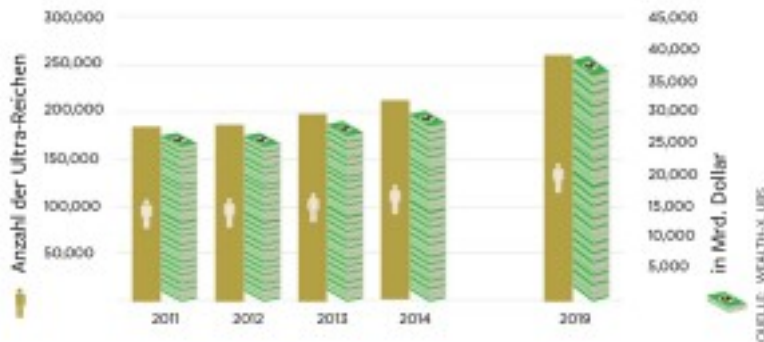
DIE WELT

Foto: Infografik Die Welt In den USA leben nach wie vor die meisten reichen Menschen

Die reichsten Menschen der Welt werden laut einer neuen Studie noch reicher. Lediglich 0,004 Prozent der Erwachsenen der Welt besitzen inzwischen fast 30 Billionen Dollar (24 Billionen Euro) und kontrollieren damit 13 Prozent des gesamten Vermögens der Welt, heißt es in der aktuellen Studie der Schweizer Bank [UBS](#) und der Beratungsfirma Wealth-X.

ENTWICKLUNG DES REICHTUMS

Gesamtvermögen der Ultra-Reichen



DIE WELT

Foto: Infografik Die Welt Die Zahl der Reichen und ihr Vermögen ist zuletzt stetig angestiegen und wird dies laut Prognose auch künftig tun

Demnach gelten weltweit 211.275 Menschen als ultra-reich, das heißt, sie besitzen ein Vermögen über 30 Millionen Dollar. Davon haben 2325 Menschen mehr als eine Milliarde Dollar.

Ihre Zahl stieg im vergangenen Jahr laut der Studie um sechs Prozent, zugleich erhöhte sich ihr Vermögen um sieben Prozent. Darin spiegelt sich der Anstieg von Aktien und Vermögenswerten wider.

Den schnellsten Anstieg habe es in der Gruppe der "Halbmilliardäre" gegeben, die zwischen einer halben und einer ganzen Milliarde Dollar besitzt. Die hohe Konzentration des Wohlstands gebe den Reichen großen Einfluss in der Industrie sowie in der Finanzwirtschaft, heißt es in der Studie.

Durchschnittlicher Ultra-Reicher ist knapp unter 60



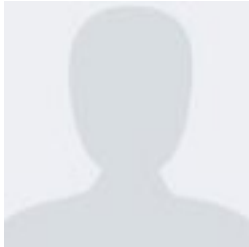
Ranking

[Das sind die reichsten deutschen Familienclans](#)

Rund ein Drittel der insgesamt fast 30 Billionen Dollar entfiel auf die Superreichen in den USA, mehr als ein Viertel auf Europa und 23 Prozent auf Asien. 87 Prozent der Ultra-Reichen waren Männer mit einem Durchschnittsalter von 59 Jahren, wobei rund ein Viertel im Bankensektor aktiv war.

68 Prozent der Ultra-Reichen sind demnach selbst zu ihrem Vermögen gelangt, 13 Prozent haben es geerbt und der Rest hat seinen Wohlstand sowohl geerbt als auch selbst erwirtschaftet.

Die reichsten Frauen waren im Schnitt 57 Jahre alt, fast die Hälfte hat ihr Vermögen geerbt. 19 Prozent von ihnen waren im Wohltätigkeitssektor aktiv. Laut der Studie [gaben die Ultra-Reichen im Schnitt eine Million Dollar jährlich für Luxusgüter und -dienstleistungen aus](#) – allerdings empfanden sie diese nicht unbedingt als Luxus.



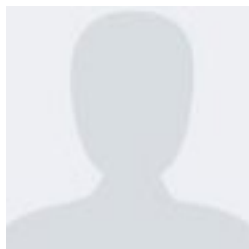
horst • [vor 5 Stunden](#)

Ist Asien wirklich so arm, wie auf der Grafik abgebildet?



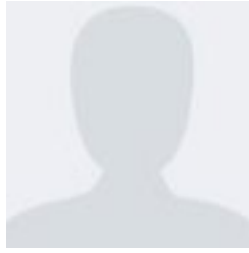
[Politiker1987](#) horst • [vor 2 Stunden](#)

Amerika hat die meisten Milliardäre und Millionäre. Danach kommt Europa. Das ist Fakt. In Asien gibt es nur 2-3 Länder (China, Japan und Südkorea), wo es auch reiche Menschen gibt. Man darf aber nie vergessen das Asien, vor allem China, eher Masse statt Klasse ist. Genau da liegt der Hund begraben!



die spinnen die römer [Politiker1987](#) • [vor 2 Stunden](#)

..der wird aber vorher gegessen !!!



Treze13 [Politiker1987](#) • [vor 41 Minuten](#)

In Indien gibt es mehr Milliardäre als Sie denken, Tendenz steigend ...



[Exuz](#) • [vor 5 Stunden](#)

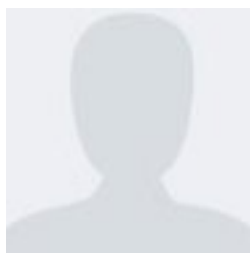
Zur besseren Verdeutlichung weise ich auf die Oxfam-Studie hin, über die auch Welt Online am 20.01.14 berichtet hat:

Den 85 reichsten Menschen gehört so viel wie den ärmsten 3.500.000.000 dieser Welt.



[Takapuna](#) • [vor 5 Stunden](#)

Wielviel Milliarden / Millionen braucht man um zufrieden zu sein?



smooki [Takapuna](#) • [vor 2 Stunden](#)

Mir würde eine reichen, damit kaufe ich mir ein schönes Haus bzw baue.

Würde mich schön einrichten und weiter arbeiten bis 55 und dann in Rente gehen.



[Nicolas](#) • [vor 4 Stunden](#)

Ist es wirklich gut, wenn nur ein paar Menschen solch ein Vermögen besitzen...?



smooki [Nicolas](#) • [vor 2 Stunden](#)

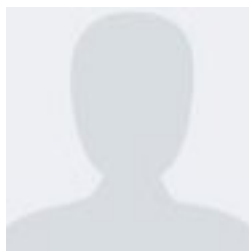
Natürlich nicht. Überlegen sie mal diese 30 Billionen werden im Prinzip nie ausgegeben. Das geht der Wirtschaft verloren. Da wir heutzutage einfach mehr Geld haben als Konsumenten die das ausschöpfen könnten ist diese extreme Spreizung des Vermögens sehr schlecht für den Wohlstand.

Da dieses einfach nicht mehr richtig investiert werden kann.

Darum sind Strafzinsen oder niedrige Zinsen ein sehr gutes mittel, die Leute dazu zu bewegen mehr auszugeben oder zu investieren.

Der Durchschnittsbürger hat keine 100.000 Euro auf der Bank.

Vor allem nicht auf dem Giro-Konto.

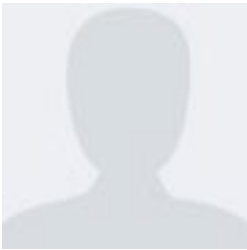


WernerT [smooki](#) • [vor 2 Stunden](#)

Es geht hier um Vermögen nicht um Geld. Das Vermögen wird lediglich in Geld ausgedrückt.

Sie werden vermutlich keinen einzigen Milliardär finden der eine Milliarde Dollar oder Euro auf der Bank rumliegen hat. Jemand der so etwas macht, viel Geld rumliegen lassen, wird normalerweise kein Milliardär.

Das ganze Vermögen besteht bei denen aus Beteiligungen an Unternehmen. Das Geld ist also alles investiert. Da fehlt der Wirtschaft rein gar nichts, wie Sie meinen.

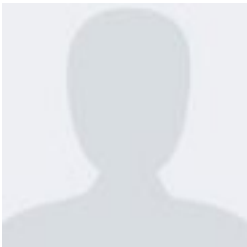


Alfred 5 • [vor 4 Stunden](#)

Die Grafik ist genauso neu wie der Film Wall Street, wo Gordon Gekko meint.

Buddie 60% des gesamten Vermögens in den USA gehören weniger als ein Prozent der Bevölkerung. 1/3 durch harte Arbeit, 1/3 für schwachsinnige Erben und 1/3 für Leute wie mich, wo sich jeder wundert welches Kaninchen ich aus dem Zylinder geholt habe.

Nur sollte man doch wissen, dass das Geld eigentlich wandert und nur den Besitzer wechselt. Tja, das Neue ist nur, dass viele gerne Besitzer werden wollen und die Druckmaschine angeschmissen haben mit einer netten Story wie zB China. So kann man auch reich werden. Eine Währung die nichts wert ist gegen eine Währung die Substanz hat. Perfekt und schon sind wir alle Milliardäre.



Peter • [vor 4 Stunden](#)

"Von mehr als sieben Milliarden Erdenbürgern kontrollieren gerade einmal 211.000 Menschen 13 Prozent des weltweiten Vermögens."

Anders gesagt: damit eine kleine Minderheit in Reichtum und Überfluss leben kann muss die Mehrheit der Menschen mit Armut zurecht kommen. Auch wenn es nicht gerne angesprochen wird, die Ursachen für diese extrem "krasse" Ungleichheit sind im Geldsystem zu finden. Dank des Zins und Zinseszins fließt das Vermögen von Arm nach Reich und Menschen aus der Unterschicht haben keine Chance aufzusteigen wenn diese keine Hilfe bekommen.

"Davon haben 2325 Menschen mehr als eine Milliarde Dollar."

Wozu braucht ein einzelner Mensch Milliarden Dollar? Das Geld das diese Menschen besitzen und teilweise auch horten fehlt im Kreislauf. Dadurch wird die Armut noch weiter verstärkt. Ich bin der Meinung, dass viele Milliardäre sich mit Ihrem Verhalten der gesellschaftlichen Verantwortung entziehen.



Lugal [Peter](#) • vor 2 Stunden

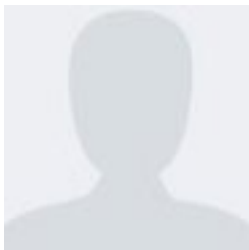
Gründen Sie halt auch eine Firma! Vielleicht schlummert in Ihnen ein zweiter Bill Gates der raus will! Trauen Sie sich



[Pacemaker](#) • vor 4 Stunden

Achja, wer einen direkten Zusammenhang zwischen der Anzahl der Superreichen und den politischen Entscheidungen der letzten 10 Jahre knüpft, ist ein gemeiner, böser Schelm!

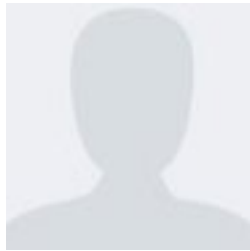
- [33](#)
- •
- [Antworten](#)
- •
- Teilen ›
 -
 -
 -
-
- •
-
-



Nero • [vor 3 Stunden](#)

Kein Mensch hat es verdient so viel Geld zu besitzen - egal was auch immer er dafür getan hat. Einfluss und Macht die sie dadurch gewinnen sind viel zu groß und nicht kontrollierbar. Ab 50 oder spätestens 100 Mio. Dollar sollte Schluss sein. 99% Steuern auf alles Vermögen und Einnahmen darüber. Andere

können ggfs. auch deren Positionen übernehmen wenn sie für 1% nach Steuern nicht mehr arbeiten möchten.



Lugal [Nero](#) • [vor einer Stunde](#)

na klar sie bestimmen wer was besitzen darf und wie viel.Jedenfalls nicht mehr als man selbst hat.Das ist menschlich aber dämlich



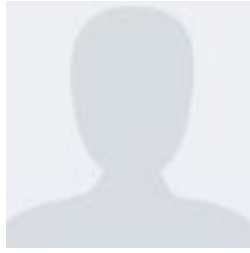
Interessant • [vor 3 Stunden](#)

Wetten: man könnte allen Menschen auf dieser Erde genug zu Essen, eine vernünftige Wohnung, ausreichende medizinische Versorgung und eine saubere Umwelt bieten - und die extrem Reichen wären immer noch reich.



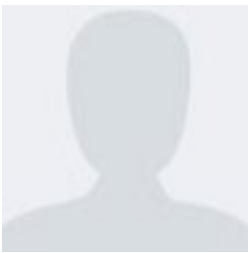
[Gergő Interessant](#) • [vor 2 Stunden](#)

interessant, die gleichen Gedanken habe ich wenn Bauer die Milch verschütteln/die Getreide verbrennen nur um die Preise hoch zu halten oder wenn ich sehe, wie in Baden Württemberg in den großflächigen Obstgärten die Äpfel verrotten. Oder wenn der Gemüsehändler das sonst tadellose Obst wegwerfen muss, weil es EU-Richtlinien nicht entspricht. Diese Lebensmittel könnten wir auch einfach nach Afrika schicken um Hungersnot zu bekämpfen, aber wir machen es nicht weil... es ist einfacher auf die "Reichen" zu zeigen und ihre Enteignung verlangen als selber was gegen Armut was zu tun (was und im Übrigen auch keinen Extraaufwand bedeuten würde.)



die spinnen die römer [Interessant](#) • [vor einer Stunde](#)

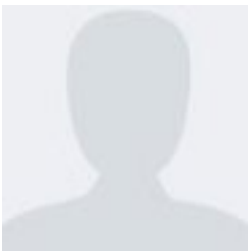
hat bloss ein problem: id emenschen vermehren sich noch weiter und wahrscheinlich noch mehr wie heute... und das ende vom lied ??



[Corey](#) • [vor 3 Stunden](#)

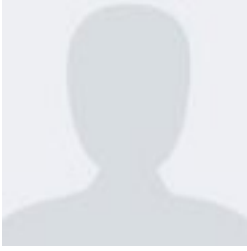
Will ja nicht enttaeuschen - aber wenn alles auf jeden gleichverteilt werden wuerde - binnen maximal 50 Jahren haetten wir ziemlich genau dieselbe Verteilung. Wer gewieft ist, der wird weiter sein Geld machen, wer weiter schnarcht...tja, der wird eben weiter schnarchen... war schon immer so und wird sich nie veraendern.

o



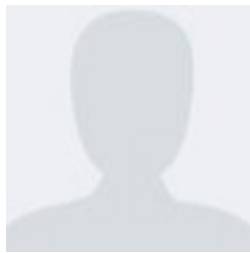
[Annemarie](#) • [vor 3 Stunden](#)

Die Zahlen sind noch weit untertrieben, wenn man sich alleine Nordamerika anschaut bei rund lediglich 10 Billionen Dollar. Die Privatanteilseigner der Federal Reserve Bank (FED) scheinen da nicht mit eingerechnet zu sein, denn dann wäre die Zahl des Gesamtvermögens reicher Leute um einiges höher.



Guter Witz • [vor 2 Stunden](#)

Über den Witz hier kann ich nur lachen.
Die Realität sieht ganz anders und noch viel drastischer aus.



Lugal [Rita Hoffmann](#) • [vor einer Stunde](#)

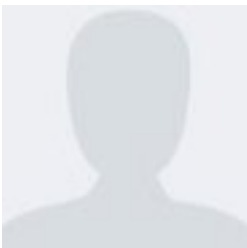
Ach doch ,ich glaube an ein Leben vor dem Tod



[Rita Hoffmann Lugal](#) • [vor 30 Minuten](#)

Ich auch, aber brauche ich dazu mehrere Villen, Millionen usw.?
Ich brauche eine Familie, Freunde und genügend Geld um mich täglich satt zu essen
und regelmäßig in Urlaub zu fahren und meinen Kindern und Enkeln so einige
Wünsche zu erfüllen.

o



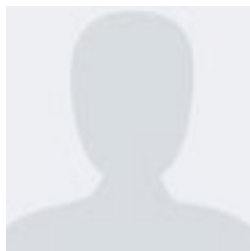
toll recherchiert • [vor 2 Stunden](#)

Allein in Saudi-Arabien gibt es über 5.000 Prinzen und P.-innen.
und da soll einer / eine dabei sein, deren Netto-Vermögen unter 30 Mio liegt ?
lächerlich !



[NWemhoener](#) • vor 2 Stunden

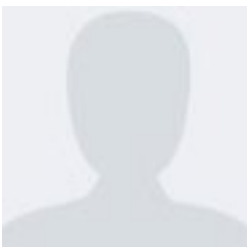
Diese 211.000 sind allesamt Transferempfänger. Sie leben von einem ganz besonderen Transfer, dem "Zins im Preis", den die arbeitende Bevölkerung erwirtschaftet, der diesen also am Lohn fehlt. Etwa 1/3 der Leistung aus Arbeit geht an das Kapital.



die spinnen die römer [NWemhoener](#) • vor einer Stunde

falsch, dass hat mit der bevölkerung nix zu tun... sondern mit ausbeutung dieser erde... da aber alle mitmachen , sollte es kein vorwurf geben !!!

o



[willi](#) • vor 2 Stunden

Das Geld dieser Leute arbeitet ja auch und liegt nicht rum. Es ist in den Banken oder in Firmen investiert. Und dahinter stehen nun mal Privatleute wie hinter allem. Das Geld haben die ja nicht bar zuhause so dass es nicht an der Wirtschaft teilnimmt.

Also alles halb so schlimm. Glaube dieses Geld arbeitet wirtschaftlicher als alles andere, da diese Leute ihr Geld ja nicht verlieren wollen...

Also ist Kritik hier gar nicht angebracht.

Jeder kehre vor seiner eigenen Tür - die Frage ist nicht warum sind die so reich = wie ungerecht,

sondern:

Wie gut geht es mir, wie kann ich besser mein Geld ausgeben und investieren - was mache ich falsch.

o



[Politiker1987](#) • [vor 2 Stunden](#)

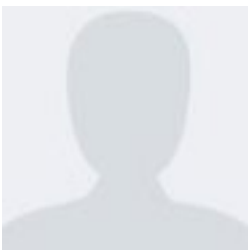
Beeindruckende Zahlen. Mich nerven hier die Hassreden unter den Kommentatoren. Diese Menschen haben sich diesen Reichtum erarbeitet. Die haben hart gearbeitet und nicht geklaut oder es geschenkt bekommen. In diesem Forum sieht man bestens, warum es mit DE bergab geht. Neidvolk!!! Keiner hindert euch daran auch sich auf den Weg zu begeben und Karriere zu machen.



[Rita Hoffmann Politiker1987](#) • [vor 16 Minuten](#)

Naja, mit dem ehrlich erarbeitet wäre ich etwas vorsichtig. Ein Viertel haben es durch Bankgeschäfte erworben, die meisten ererbt. Oder meinen Sie wirklich die junge Dame Hilton hätte je wirklich für ihr Vermögen gearbeitet?
Das hat aber mit Neid nichts zu tun. Wer satt zu essen hat und eine funktionierende Familie und Freunde, der braucht das alles nicht.

o



[Falsche Zahlen](#) • [vor einer Stunde](#)

Das Vermögen der Reichsten ist weitaus höher als hier aufgeführt.
Es geht in den Bereich einiger 100 Billionen !!!